

Verdi: H&M verstößt gegen Datenschutzregeln

Nürnberg. Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat dem Modehändler Hennes & Mauritz (H&M) Verstöße gegen Datenschutzbestimmungen vorgeworfen. Dabei gehe es um unerlaubtes Speichern persönlicher Daten von Angestellten am Standort Nürnberg. H&M betreibt dort nach Angaben der Gewerkschaft Verdi ein Call Center zur Abwicklung von Bestellungen mit rund 600 Beschäftigten. Das Unternehmen wollte sich bis zum Mittwoch abend nicht zu den Vorwürfen äußern.

Eine Verdi-Sprecherin sagte, die Angestellten seien von Vorgesetzten zu Gesprächen gebeten worden, die teilweise einen halb privaten Charakter gehabt hätten. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse seien ohne das Wissen der Lohnabhängigen gespeichert worden. Die Praxis sei erst bekannt geworden, nachdem einer der Vorgesetzten die Mitschriften auf einem öffentlich zugänglichen Laufwerksordner abgelegt habe. Es sei nicht davon auszugehen, dass es sich um ein Vorgehen unterer Führungsschichten handele, sagte Verdi-Sekretär Felix Bussmann. »Das wurde über Jahre planmäßig gemacht.« Für die Beschäftigten sei das Recht auf informationelle Selbstbestimmung verletzt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369335.verdi-h-m-verstoest-gegen-datenschutzregeln.html>